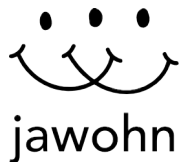


# *Jahresbericht* *2022*





## *dankeschön*

Allen

... 81 Personen, die Vereinsmitglieder von *jawohn* sind

... Interessierten, die immer wieder unsere Homepage besuchen

... den Mitgliedern des Vorstands für das engagierte und konstruktive Mitwirken

... Mitgliedern des Beirats für ihre anregenden Ideen und Aussensicht

... Spenderinnen und Spendern für ihre grosszügigen Beiträge

Auch im Jahr 2022 erhielten wir Spenden zwischen CHF 150 und CHF 24 000. Wir freuen uns sehrst darüber und sagen dankeschönst, dass damit unsere Initiative für die Förderung inklusiver Wohnformen unterstützt wird.

Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern, das bringt uns mehr als zwei Mal zum Lächeln!

jawohn  
Birkenstrasse 13  
8135 Langnau  
info@jawohn.ch  
www.jawohn.ch

Spendenkonto:  
IBAN: CH15 0070 0114 8043 0878 2



## *inhaltsverzeichnis*

*3 jawohl, die reise geht weiter*

*4 das finden wir*

*5 das haben wir getan*

*6 das werden wir tun*

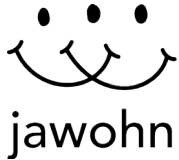
*7 zwei mal lächeln bitte*

*8 und nun zum finanziellen*

*9 selbstbestimmt*

*jawohn*

ist ein unabhängiger Verein und bezweckt die Schaffung und Förderung von inklusiven Wohnmöglichkeiten für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung. Menschen mit einer Behinderung nehmen ebenso wie Menschen ohne Behinderung selbstbestimmt und aktiv am Leben teil. Dem Verein ist es ein Anliegen, ein modernes, attraktives Image zu entwickeln.



## *jawohl, die reise geht weiter*

Sie kennen das auch? Letzter Schritt zur Buchung des Ferienflugs: drücken Sie „senden“ und mit dem Click steigt das Vorfreudebarometer. Je näher der Abreisetag, überlagert die to do-Liste das Adrenalinhoch: Mails abbauen, Einreisebestimmungen prüfen, packen, wer giesst die Blumen, wer füttert die Hasen, Vorabendcheckin, Uber buchen, früh aufstehen, Passkontrolle und dann endlich: abheben, zurücklehnen, Augen schliessen und den Bordservice geniessen.

*jawohn* ist kurz vor dem Abheben, wir sind am Packen! Am 1.11.23 sind die ersten zwei Wohnungen im Hobelwerk für unser inklusives Projekt bezugsbereit. Jawohl, die Vorfreude steigt und es gibt noch viel zu tun: Das Projekt vorstellen, bekannt machen und fundraisen, in den Mietprozess einsteigen, vernetzen, informieren, werben, Strategien diskutieren, Finanzen kontrollieren, Anlässe planen und organisieren und: BewohnerInnen rekrutieren und Begleitung vor Ort sicherstellen. Wo finden wir sie? Wann suchen wir sie? Wie sprechen wir sie an? Was brauchen sie?

Der Vorstand ist gefordert, diskutiert, wägt ab, entscheidet. Und lässt sich von Ideen anstecken: die Critical Friends von *jawohn* haben mit Aussensicht und Fachwissen angeregt und mit Impulsen geflutet. Wir danken unserem Beirat sehr dafür und sind am Umsetzen: Flyer in einfacher Sprache, Kontaktaufnahme mit Vernetzungspartnern und jawohl, das auch: wissen, dass wir auf dem richtigen Pfad sind. Auch bestätigt durch die Teilnahme der Geschäftsleitung an der Tagung der Universität Basel über die Rechte der Behinderten. Die Analyse der Umsetzung der UNO-Behindertenkonvention zeigt auf, dass die Schweiz noch viel zu tun hat, auch und gerade im Wohnen.

Wir nehmen also Fahrt auf. Im Lions Club Glattal und im Rotary Club Zürich-West präsentierten wir unser Projekt. Businesswelt trifft auf Wohltätigkeit, geht das zusammen? Wir waren begeistert: so viel Wohlwollen, Interesse und Austausch und ja, auch sehr glücklich über die grosszügigen Spenden.

Sie sehen: *jawohn* macht sich startklar und Sie sind dabei! Wir danken und freuen uns drüber und halten auf dem Laufenden: per Newsletter, bald auch auf Instagram, mit unserem Anlass am 15. April 2023.

Danach heisst es packen und am 1. November 2023 hoffentlich mehr als zwei Mal lächeln!

## das finden wir

Menschen mit  
Beeinträchtigung  
wollen so leben wie du  
und ich.

Denn...

Denn...

Meine Mutter hat mich  
gelehrt: Jeder Mensch ist gleich  
viel wert und hat die gleichen  
Rechte.

*jawohn* steht für diese Haltung ein: Alle  
Menschen sollen sich ihre Wohnform  
aussuchen. Dabei gefällt mir besonders  
die Chance der Integration. Auch in  
meiner Arbeit habe ich grösste Freude  
daran, wenn in einer Gruppe Kinder alle  
einfach normal sind, auch die, die sonst  
gerne zu etwas Besonderem gemacht  
werden, weil sie besondere  
Bedürfnisse haben.

Nadja Papis  
im Beirat

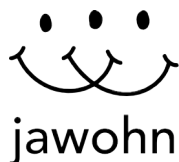


Denn...

*jawohn* steht für eine  
konkrete und gleichzeitig sehr  
mutige Vision! Konkret, weil in  
*jawohn* fundierte und breit  
abgestützte Erfahrungen zu einem  
ausgereiften Projekt beigetragen haben.  
Mutig, weil bisherige Erfahrungen zeigen,  
dass es neben viel Wissen und Optimismus  
auch den oft mühsamen institutionellen  
Gang braucht, um dem Projekt  
schlussendlich zum Erfolg zu verhelfen.  
Dies ist den Initiatoren in  
vorbildlicher Weise gelungen!

Madelaine Wolf  
im Beirat





## das haben wir getan

### 9. Mai 2022

Besichtigung des Areals Hobelwerk durch den Vorstand von *jawohn* und Austausch mit der Geschäftsleitung der Genossenschaft „mehr als wohnen“

### 28. Juni 2022

Teilnahme der Geschäftsleitung von *jawohn* an der Tagung an der Universität Basel zur Umsetzung der Empfehlungen des UNO-Ausschusses für die Rechte von Menschen mit Behinderungen (BRK-Ausschuss) an die Schweiz

### 19. August 2022

Austausch und Arbeitssitzung mit dem Beirat von *jawohn* mit anschliessendem Nachtessen im Restaurant Bürgli, Wollishofen

### 26. September 2022

Präsentation des Projekts *jawohn* beim Lions Club Zürich Glattal

### 27. September 2022

Präsentation des Projekts *jawohn* beim Rotary Club Zürich-West

### Dezember 2022

Einreichung der Bewerbungsunterlagen für zwei Wohnungen in der Siedlung Hobelwerk in Winterthur

### Dazwischen:

7 Vorstandssitzungen

Austausch Beirat

Besichtigung der Wohnheims Götschihof für Menschen mit Beeinträchtigung der Stiftung Solvita in Aeugstertal

Konzeption Flyer in einfacher Sprache

Denn...

Ich engagiere mich bei *jawohn*, weil ich etwas dazu beitragen kann, Menschen mit einer Beeinträchtigung auf ihrem Weg zur Selbständigkeit und Unabhängigkeit zu unterstützen. Gibt es etwas Schöneres?



Michael Wyss  
im Vorstand

## das werden wir tun

Lange geplant, endlich konkret:

Am 15. April 2023 besucht *jawohn* das Areal des Hobelwerks und bietet alle Interessierten eine Baustellenbesichtigung. Durch das Schlüsselloch der zukünftigen WG unserer Bewohnerinnen und Bewohner schauen, dazu Apéro und Musik – läuft.

Los gehts: ab sofort ist der Mietprozess lanciert. Für die beiden bei der Genossenschaft „mehr als wohnen“ angemieteten Wohnungen suchen wir fünf Bewohnerinnen und Bewohner für eine Wohngemeinschaft und ein bis zwei Mieter für die gleich angrenzende Zweieinhalb-Zimmer-Wohnung. Weitersagen erwünscht!



Unsere Wohngemeinschaft wird sozialpädagogisch unterstützt. Wir sind auf der Suche.

Der Beirat nimmt an einer unserer nächsten Vorstandssitzungen teil und steuert ihren Aussenblick als Critical Friends bei, danke.

Wir suchen weiterhin Vereinszuwachs und Spenden, damit *jawohn* voran kommt.

Unsere Ideen wachsen stetig, Anregungen sind uns willkommen.

Denn...

Mittendrin, voll dabei.  
Dafür setz ich mich ein,  
darum bin ich bei *jawohn*.  
Zusammen unterwegs sein und  
mehr als zwei Mal lächeln, das  
erfüllt mich.

*Cristina Kofler,*  
Geschäftsführerin



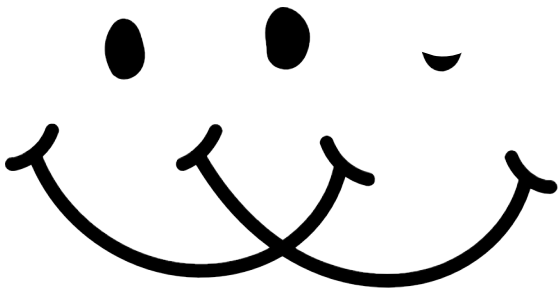




jawohn



## *zwei mal lächeln bitte*



### **Denn...**

Mit meiner Erfahrung und meinem Wissen helfe ich mit, geeignete Wohnungen zu bezahlbaren Mieten zu finden.

*Thomas Brassel  
im Vorstand*



### **Denn...**

Es ist ein Recht und Bedürfnis jedes Menschen, möglichst eigenständig mitzubestimmen, wie und wo es sich wohnen lässt. Verbindungen schaffen und mehr als zwei Mal lächeln, das motiviert mich.

*Carolina Conti  
im Vorstand*

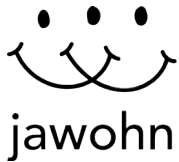




## und nun zum finanziellen

### Erfolgsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022

	Ist 2022	Budget 2022	Abweichung Rng.- Budget	Vorjahr 2020	def. Budget 2023
	CHF	CHF		CHF	CHF
<b>Verlustvortrag</b>	( 153)	( 153)		0	16 483
Diverse Erträge	0	0	0	0	0
Anschubfinanzierung Initialisierungsphase	26 400	23 600	2 800	23 600	0
Mitgliederbeiträge Verein	7 300	6 900	400	0	7 500
Spenden ohne Zweckbestimmung	5 713	800	4 913	3 500	6 000
Spenden mit Zweckbestimmung	0	0	0	0	0
Erlösminderungen	0	0	0	0	0
MWST Saldosteuersatz	0	0	0	0	0
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>39 413</b>	<b>31 147</b>	<b>27%</b>	<b>27 100</b>	<b>29 983</b>
Dienstleistungsaufwand	0	0	0	0	0
Bildung / Auflösung Rückstellung	0	0	0	0	0
Auszahlung Spenden mit Zweckbestimmung	0	0	0	0	0
<b>Bruttogewinn I</b>	<b>39 413</b>	<b>31 147</b>	<b>27%</b>	<b>27 100</b>	<b>29 983</b>
Personalaufwand	( 14 764)	( 14 300)	( 464)	( 14 764)	( 14 764)
<b>Bruttogewinn II</b>	<b>24 649</b>	<b>16 847</b>	<b>46%</b>	<b>12 337</b>	<b>15 219</b>
Anlässe	0	( 5 000)	( 5 000)	( 5 826)	( 5 000)
Aufwand Vorstand, Beirat	( 617)	( 1 000)	( 383)	( 350)	( 1 000)
Büromaterial	0	( 200)	( 200)	0	( 200)
Drucksachen	( 126)	( 300)	( 174)	( 200)	( 300)
Informatik	0	( 1 000)	( 1 000)	( 718)	( 1 000)
Werbung	( 7 389)	( 8 000)	( 611)	( 5 000)	0
Werbematerial, Kundengeschenke	0	( 1 300)	( 1 300)	( 344)	0
<b>Übriger betrieblicher Aufwand</b>	<b>( 8 132)</b>	<b>( 16 800)</b>	<b>-52%</b>	<b>( 12 439)</b>	<b>( 7 500)</b>
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen, Nebenerfolgen und Absch</b>	<b>16 517</b>	<b>47</b>		<b>( 102)</b>	<b>7 719</b>
Abschreibungen	0	0	0	0	0
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen und Nebenerfolgen (EBIT)</b>	<b>16 517</b>	<b>47</b>		<b>( 102)</b>	<b>7 719</b>
Finanzertrag	0	0	0	0	0
Finanzaufwand	( 35)	( 50)	( 16)	( 50)	0
Betrieblicher Nebenerfolg	0	0	0	0	0
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwan	0	0	0	0	0
<b>Jahresergebnis vor Fondsveränderung</b>	<b>16 483</b>	<b>( 3)</b>		<b>( 153)</b>	<b>7 719</b>
Zuweisung Spenden m. Zweckbestimmung	0	0	0	0	0
Entnahme Spenden m. Zweckbestimmung	0	0	0	0	0
Zuweisungen Fonds	0	0	0	0	0
Auszahlungen Fonds	0	0	0	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>16 483</b>	<b>( 3)</b>		<b>( 153)</b>	<b>7 719</b>



## **selbstbestimmung**

**Will ich oder muss ich an diesem Ort wohnen? Will ich oder muss ich diese Ausbildung absolvieren? Klar, diese Fragen gelten für alle Menschen. Aber Menschen mit Behinderungen können öfters als andere nicht selbst entscheiden.**

Denn: Für Menschen, die Unterstützung brauchen, läuft die Organisation dieser Unterstützung und der Fluss der Finanzmittel in der Regel über vom Staat oder staatlichen Institutionen vorgegebene Wege.

Das Bundesgesetz über die Institutionen zur Förderung der Eingliederung von invaliden Personen IFEG sieht vor, dass jeder Person mit Behinderung der Zugang zu einer Institution gewährleistet werden muss.

Und die IV gleicht einen Einkommensverlust aufgrund einer Behinderung aus und ermöglicht so den Berechtigten ihre finanzielle Autonomie zu erhalten.

Beides sind wichtige soziale Errungenschaften.

Aber: Damit sind Personen mit Unterstützungsbedarf stark von Entscheidungsprozessen der IV und von den Institutionen abhängig, die die Unterstützung organisieren und «verwalten».

Dieser Umstand wird zunehmend kritisiert. Deshalb widmen sich Bund, Kantone und der Nationale Dialog Sozialpolitik Schweiz NDS derzeit dem Themenschwerpunkt «Selbstbestimmtes Leben».

Die fünf Felder im Programm „Selbstbestimmtes Leben“ sind folgende:

### **Selbstbestimmung bei der Wahl der Tagesstruktur**

Menschen mit Behinderungen sollen am Arbeitsleben teilhaben können. Menschen mit Behinderungen sollen ihre Tagesstruktur im Rahmen ihrer Möglichkeiten frei wählen können. Das heisst, dass sie selber bestimmen können,

ob sie in einer Institution betreut werden, arbeiten, von dieser begleitet werden oder eine Stelle im ersten Arbeitsmarkt suchen wollen.

### **Freie Wahl des Wohnorts und der Wohnform**

Wohnangebote sollen so ausgestaltet sein, dass Menschen mit Behinderungen so weit als möglich selber entscheiden können, wo und wie sie wohnen möchten.

### **Flexibilisierung und Individualisierung von spezifischen Unterstützungsangeboten**

Dank Unterstützungsangeboten sollen Menschen mit Beeinträchtigungen ein möglichst selbständiges Leben führen können. Dazu müssen die Angebote genügend flexibel sein, so dass sie an die Bedürfnisse der Menschen mit Behinderungen angepasst werden können.

### **Öffnung von allgemeinen Dienstleistungen und Einrichtungen**

Die Zugänglichkeit von Dienstleistungen und Einrichtungen ist soweit zu verbessern, dass Menschen mit Behinderungen selbstbestimmt an allen relevanten Lebensbereichen teilhaben können.

### **Mitwirkung bei Entscheiden von Behörden und von Institutionen**

Das Motto der UNO-BRK «Nichts über uns, ohne uns» ist die Grundlage dieses Handlungsfeldes. Menschen mit Behinderungen sollen bei Entscheidungen, die sie betreffen, einbezogen werden.

*jawohn* fühlt sich dem Grundsatz der Selbstbestimmung und den Zielen dieser Handlungsfelder verpflichtet.

Mehr darüber auch unter <https://www.edi.admin.ch/edi/de/home/fachstellen/ebgb/themen-der-gleichstellung/selbstbestimmtes-leben.html>



## zusammen wohnen

Möchtest du mit anderen Menschen zusammen wohnen?

Dann könnte das etwas für dich sein:

In Winterthur werden im November 2023 zwei Wohnungen frei.

Eine ist für 5 Personen. Als WG.

Alle haben ein eigenes Zimmer.

Eine ist gleich nebendran.

Hier wohnt man alleine oder zu zweit.

Sie sind in der Siedlung Hobelwerk in Oberwinterthur.

Gerade beim Bahnhof.

Menschen mit und Menschen ohne Behinderung leben dort zusammen.

Alle sind gleichberechtigt.

Das heisst, alle entscheiden mit.

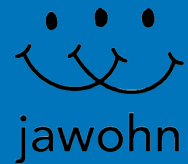
Wenn du Unterstützung brauchst:

Es kommt jemand vorbei und hilft dir.



## zusammen lachen

Wenn du interessiert bist, melde dich bei jawohn.  
Auf diese Nummer: 079 227 37 37  
Mehr erfährst du auch auf [jawohn.ch](http://jawohn.ch)



Flyer in einfacher Sprache zur Ausschreibung der Wohnungen. Exemplare zum weiter Verteilen können bei der Geschäftsstelle bezogen werden!

### Herausgeberin

Geschäftsleitung  
jawohn

### Redaktion Bericht

Cristina Kofler

### Redaktion Jahresrechnung

Michael Wyss

### Gestaltung

Konzept Studio Geissbühler  
Umsetzung Matthias Gubler

### Bildnachweise

Hanspeter Schneider (Porträts)  
Cristina Kofler (S. 11)  
mehr als wohnen (Titel, S. 6)

Denn...

Mitbestimmen und mitgestalten für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung. Damit Inklusion auch beim Wohnen selbstverständlich wird. Das ist meine Motivation, darum mache ich bei *jawohn* mit.



Bea Alves  
im Vorstand



jawohn



*das war's für dieses jahr*

